

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 22.11.2020

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte

Bearbeiter/in: Ortsbeirat Warnitz

Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

00588/2020

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Verkehrskonzept für den Ortsteil Warnitz

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verkehrskonzept Warnitz bis zum 30.06.2021 fortzuschreiben.

Begründung

Die Vorlage 00274/2004/1 (Verkehrskonzept Warnitz) ist lt. Abstimmung auf der StV vom 17.05.2005 mehrheitlich mit Ergänzung der Fortschreibung beschlossen worden. Seit einigen Jahren versucht der Ortsbeirat Warnitz die prekäre Verkehrssituation in Warnitz beizulegen.

In Warnitz sind in den letzten Jahren einige neue Wohngebiete (Kamp, Alte Gärtnerei, Silberberg, Wiesengrund, Zum Kirschenhof, Bahnhofstraße, Forstweg und einzelne Bauten entstanden, die erheblich zum Anstieg des Verkehrsaufkommens beigetragen haben.

Ein weiteres Baugebiet entsteht im Kirschenhöfer Weg.

Durch den Bau der Umgehungsstraße und die Schließung der Straße nach Friedrichthal fielen zwei Ausfahrten aus dem alten Warnitz weg.

Somit ist nur die Ausfahrt Bahnhofstraße - Grevesmühlener Chaussee nutzbar.

Genau an dieser Stelle entsteht vor allem zum Berufsverkehr Stau an der Kreuzung.

In Richtung Pingelshagen als Linksabbieger kaum eine Chance, ebenso in Stadtrichtung und

den Fahrzeugen aus der Trebbower Straße geht es ebenso.

Das Thema einer Ampel wurde bereits mehrfach favorisiert, wurde aber bereits zu den Haushalten 2013/2014 nicht berücksichtigt.

An dieser Kreuzung wechselt auch der Radverkehr, dabei kam es bereits zu gefährlichen Situationen.

Der Ortsbeirat hat für die Kreuzung Vorschläge in der Art: überfahrbarer Kreisverkehr, Ampelanlage, Errichtung einer Linksabbiege Spur auf die L03 in Richtung Pingelshagen angedacht.

Nachdem die Straße Zum Kirschenhof in Richtung Herren Steinfeld erneuert wurde, zieht es den Verkehr aus dem Umland in Richtung Schwerin Stadt durch Warnitz, so dass das Verkehrsaufkommen weiter im Anstieg ist. Seite 2 von 2

Aus der geschilderten Situation heraus, ist eine Fortschreibung des Verkehrskonzeptes unerlässlich.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Heike Ehrhardt
Ortsbeiratsvorsitzende